

Bürgerinformationen zum 168. Erntedank- und Heimatfest vom 14. bis 18.08.2026

Zum 168. Erntedank- und Heimatfest werden erstmals zum Schutze der feiernden Bevölkerung und Gäste Fahrzeugsperren in den Straßen der Altstadt von Bad Sooden-Allendorf eingesetzt.

Durch Erlass des Hessischen Ministeriums des Innern, für Sicherheit und Heimatschutz vom 14.05.25 wurden die Anforderungen für ein Sicherheitskonzept abschließend festgestellt. Nach diesem Erlass hat der Erntedank- und Heimatfestausschuss in Zusammenarbeit mit der Stadtverwaltung ein Sicherheitskonzept entwickelt und aufgestellt. Im Zusammenschluss der Städte Hess. Lichtenau, Großalmerode, Witzenhausen und Bad Sooden-Allendorf sind im Bündnis der interkommunalen Zusammenarbeit Fahrzeugsperren „Herner Trucksperren“ angeschafft worden. Diese Sperren werden zusammen mit IBC´s (1000 Liter Tank) aufgestellt und versperren somit die Zuwegung (siehe Anlage). Die Sperren werden auch mit dem Hinweis auf die Sperr- bzw. Öffnungszeit versehen!

Im Zuge der Sicherheit müssen auch alle Kraftfahrzeuge aus der Altstadt entfernt werden. Hierzu sind durch den städt. Baubetriebshof die Verkehrszeichen 283 „Haltverbot“ aufgestellt worden. Die Haltverbote gelten generell in der Altstadt vom 14.08.26, 18.00 Uhr bis zum 16.08.26, 18.00 Uhr. Am 15.08.2026 werden in der Zeit von 06.00 Uhr bis 13.00 Uhr die Sperren geöffnet und der Fahrzeugverkehr kann in der Altstadt verkehren. Danach werden die Trucksperren wieder aufgebaut und die Altstadt ist für den Fahrzeugverkehr gesperrt. Für die stattfindenden Umzüge werden diese natürlich geöffnet. Rettungsfahrzeuge wie rotes Kreuz, Feuerwehr und Polizei verfügen über die entsprechenden Mittel um die Sperren öffnen zu können.

Wir bitten alle Bürgerinnen und Bürger, unsere Gäste aus nah und fern die Kraftfahrzeuge aus der Altstadt zu bringen und nicht hier zu parken. Ebenfalls bitte auch die Haltverbote in der Waldisstraße und Gartenstraße für den großen Festumzug beachten.

Für Rückfragen steht Ihnen der Festausschuss und die Stadtverwaltung -Ordnungsbehörde - gerne zur Verfügung.

Aus Sicherheitsgründen weisen wir darauf hin, dass bundesweit nach den Waffengesetz (§ 42 WaffG) das Mitführen von Messern etc. auf Volksfesten verboten ist. D. h. auch am Montag zum Festfrühstück sind keine Messer zugelassen. Der Festwirt bietet einen Schneidedienst an. Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten ihre rote Wurst, Brot usw. schon geschnitten mit auf den Festplatz zu bringen. Die Security wird entsprechende Kontrollen durchführen.

Wir wünschen allen Gästen, Bewohnerinnen und Bewohnern ein schönes und friedliches Erntedank- und Heimatfest 2026.

Ihr Erntedank- und Heimatfestausschuss und Ihre Stadtverwaltung



